HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

Installationsanleitung

Aquator 25-4 twin

- Vor Gebrauch lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

Diese Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke.
Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen.
Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.



www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch info@hugzollet.ch

Inhalt

	Kapitel
Vorwort	1.0
Lieferumfang	1.1
Allgemeine Hinweise	1.2
Aufstellung	1.3
Anschluss des Überlaufes	1.4
Anschluss der Trinkwasserleitung	1.5
Anschluss der Saugleitung	1.6
Anschluss der Druckleitung	1.7
Schwimmerschalter	1.8
Inbetriebnahme	1.9
Füllstandskalibrierung	2.0
Gebäudehöhe einstellen	2.1
Störung beseitigen	2.2
Verlegehinweis Saugleitung	2.3
Anschlussschema	2.4

www.hugzollet.ch

Zeichenerklärung



Achtung!
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!



Gefahr!
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!



Information!
Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.0 Vorwort

Bei Übernahme des Produktes überzeugen Sie sich genau
- vom Zustand des Produktes
- von der Vollständigkeit des Lieferumfangs

1.1 Lieferumfang

- Aquator 25/4 twin Steuerung inkl. Kontrollelement, Pumpen und Drucksammelrohr
- Schwimmerschalter inkl. 20 m Steuerkabel
- Befestigungssatz für den Schwimmerschalter
- Betriebsanleitung
- Installationsanleitung

1.2 Allgemeine Hinweise

- Die Anlage ist nach Stand der Technik zu installieren, insbesondere sind die technischen Regelwerke wie DIN 1988, DIN 1986 und DIN EN 1717 zu beachten!
- Nicht für den Betrieb in Industrieumgebung geprüft!
  - Im Bedarfsfall fragen Sie bitte Ihren Vertragspartner/ Händler!
- Keine brennbaren und/ oder explosionsgefährlichen Medien, Lebensmittel oder Abwässer einfüllen/ befördern!
- Folgende Installationen oder Betriebsarten sind unzulässig:
  - Die Freiluftaufstellung, d. h. außerhalb geschlossener Räume
  - Die Installation in Nasszellen, z. B. Badezimmer
  - In explosionsgefährdeter Umgebung
- Zum Freischalten vom Netz ist der Hauptschalter auf "OFF" zu schalten!
- Den Hauptschalter erst auf ON schalten nach
  - ordnungsgemäßer Befestigung des Gerätes und
  - Überprüfen der Dichtigkeit aller Wasserverbindungen und
  - vollständiger Installation des Gerätes.
- Bei Nichtbefolgen keinerlei Gewährleistungsansprüche!
- Der Anspruch auf Gewährleistung erlischt durch Aufschrauben des Kontrollelementes oder der Pumpe des Gerätes.

Kennzeichnung

An der Hauswasserzuleitung muss ein Hinweis auf Regenwassernutzung angebracht werden. Auch Entnahmestellen sind mit -Kein Trinkwasser- zu kennzeichnen.

Empfehlung

Als Rohrleitung empfehlen wir Kunststoffleitungen nach DIN.

Für weitere Fragen/ Hinweise zur Bedienung/ Verwendung des Aquators siehe
Betriebsanleitung.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch info@hugzollet.ch

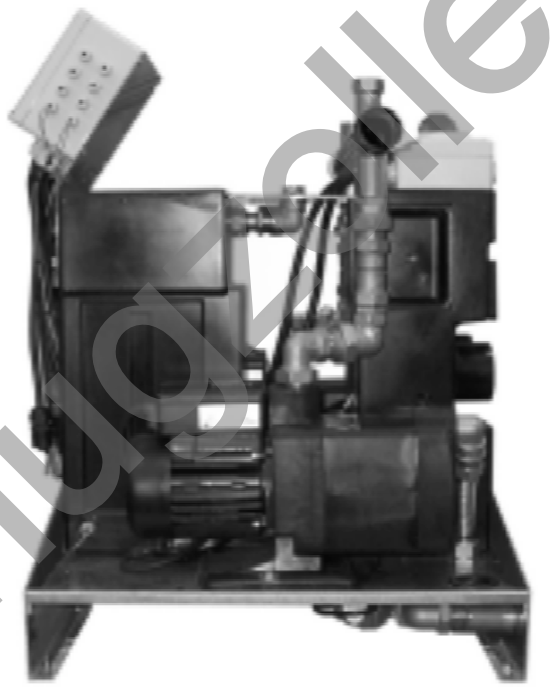
1.3 Aufstellung

Bitte entfernen Sie vor der weiteren Montage, die Abdeckhauben des Aquators.

Hinweis!
Bei Kanalanschluss Rückstauebene[1)] beachten, siehe Kapitel 1.4 "Anschluss des Überlaufs".

Montieren Sie den Aquator

- in einem trockenen und frostfreien Raum, z.B. Keller.
- in einem Raum mit Bodenabfluss zum Kanal.
- auf einem ebenen Boden (verhindert Verspannungen im Gerät).
- waagerecht (verhindert das Auftreten von Fehlfunktionen).
- oberhalb des maximalen Wasserstandes des Auffangbehälters (z.B. Zisterne, Erdtank), siehe Bild 1.



Höher als der maximale Wasserstand im Auffangbehälter

Bild 1

Arbeitsschritte

- Kontrollieren Sie, dass alle Gummipuffer an der Unterseite des Aquators montiert sind.
- Positionieren Sie den Aquator so auf dem Boden, dass umseitig ein ausreichender Freiraum für Montagearbeiten zur Verfügung steht.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.4 Anschluss des Überlaufs

Hinweis!
Um im Bedarfsfall eine einwandfreie Funktion des Notüberlaufes zu gewährleisten, ist die Einhaltung der nachfolgend beschriebenen Anweisungen zwingend notwendig.

Die beiden Notüberläufe mittels DN 70 Rohr anschließen und je über einem Trichter in
- Kanal oder
- Hebeanlage einleiten.

- Achten Sie darauf dass die DN 70 Rohre nicht verjüngt werden dürfen, sonder der Durchmesser DN 70 beibehalten werden muss, siehe Bild 2.
  - Hierdurch kann bei einem evt. Notüberlauf, das Wasser besser ablaufen.
  - Als Geruchsverschluss kann ein zusätzlicher Siphon nach dem Trichter eingesetzt werden!

Hinweis!
Wenn der Aquator unterhalb der Rückstauebene[1)] installiert wird, muss der Überlauf in eine Hebeanlage eingeleitet werden, die das Wasser oberhalb der Rückstauebene[1)] über eine Rohrschleife in den Kanal einleitet. Achten Sie auf eine ausreichend große Dimensionierung der Hebeanlage mit einer Förderleistung von mindestens 10m³/h.

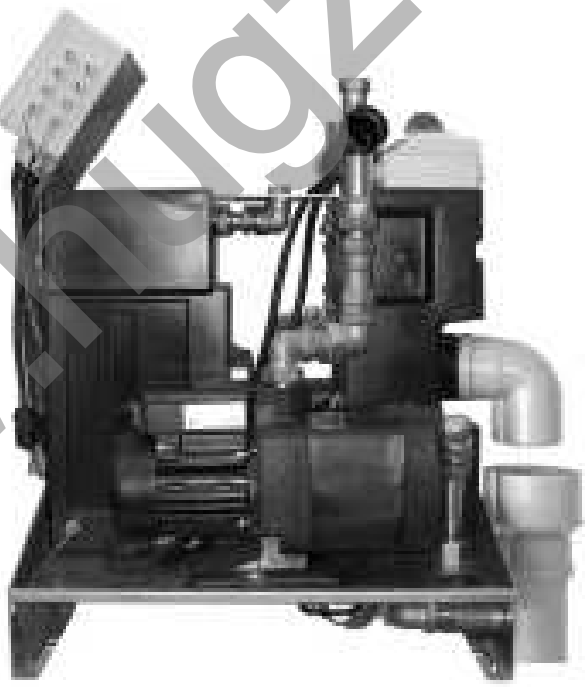


Bild 2

Anschluß in Kanal
oder Hebeanlage

[1)] Rückstauebene:
Niveau, bis zu welchem ein überlastetes Kanalnetz zurückstauen kann.
Entspricht in der Regel dem jeweiligen Straßenniveau.
Erkundigen Sie sich bei ihrem zuständigen Bauamt.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.5 Anschluss der Trinkwasserleitung

Das Schwimmerventil ist für einen Druck von 3,0 bar bis maximal 4,0 bar ausgelegt. Ab 4,0 bar Druck im Trinkwasserzulauf ist ein entsprechender Druckminderer zu installieren. Höhere Drücke im Trinkwasserzulauf können zu defekten im Aquator führen (z.B. Notüberlauf). Um einen sicheren Schutz gegen Verschmutzung der Schwimmerventile, und den daraus resultierenden Defekt zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz eines vorgeschalteten Trinkwasserfilters mit einer Maschenweite/Filterfeinheit von 110 micrometer (0,11mm). Sollte der Härtegrad des Trinkwasser 20 überschreiten, so muss eine entsprechende Entkalkungsanlage eingebaut werden. Achten Sie bei der Dimensionierung des Trinkwasserzulaufs darauf, dass genügend Trinkwasser für die Nachspeisung zur Verfügung steht. Verbraucherabhängig können das bis zu 10,0m³/h sein.

Vor Anschluss an das Gerät sind die Trinkwasserleitungen zu spülen!

Hinweis!
Bauseits empfehlen wir, flexible Panzerschläuche und einen Absperrhahn (im Anschluss-Set enthalten) zu installieren, hierdurch:
- werden Schwingungs- und Geräuschübertragungen vermieden,
- werden Montageungenauigkeiten ausgeglichen,
- ist Trinkwasser jederzeit absperrbar,
- sind Reparaturen mit geringem Aufwand möglich,
- kann bei langer Abwesenheit der Zulauf unterbunden werden.

- Trinkwasseranschlüsse dicht und fest mit den ¾"-Anschlüssen der Schwimmerventile verbinden, siehe Bild 3.

- Achten Sie darauf, dass die Rohrverbindung genau in der Flucht liegt und keine Verspannungen aufweist, da es sonst zu Undichtigkeiten kommen kann.
- Die Anschlüsse der Schwimmerventile bei der Installation der Trinkwasseranschlüsse nicht verdrehen oder verbiegen, ggf. an den Schlüsselflächen der ¾"-Anschlüsse gegenhalten!

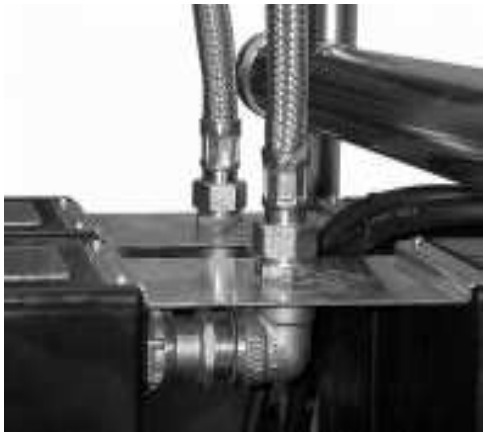


Bild 3

- Die Ausläufe der Schwimmerventile müssen senkrecht im Aquator ausgerichtet sein!

- Die Auftriebskörper müssen sich frei bewegen können!

- Die erste Rohrschelle nicht weiter als 10-15 cm von Aquator entfernt installieren.
- Verhindert beim Schließen der Schwimmerventile, dass Vibrationen ins Trinkwassernetz gelangen.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.6 Anschluss der Saugleitung

⚠ Als Saugleitung empfehlen wir die Verwendung von PE-HD Rohr! Beim Verlegen kann Schmutz in die Saugleitung gelangen! Wenn dies nicht auszuschließen ist, muss die Saugleitung vor Anschluss an den Aquator gespült werden!

- Zwei Saugleitungen mindestens in 1" PE-HD (z. B. 32 x 2,9) verwenden.
- Die Saugleitungen müssen bis zum Aquator stetig ansteigend verlegt werden! Mögliche Längen- und Höhenunterschiede siehe Kapitel 2.3.
- Saugleitungen geradlinig (auf direktem Weg) verlegen.
- ⚠ In den Saugleitungen zwischen Aquator und Auffangbehälter muss jeweils ein Rückschlagventil installiert sein!
- Saugleitungen mit den Verschraubungen des Aquators dicht verbinden, siehe Bild 4.

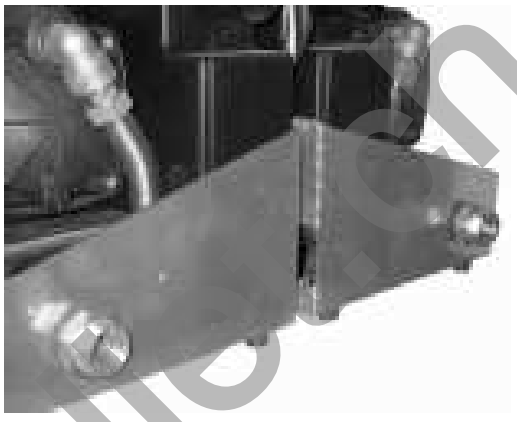


Bild 4 Verschraubung

1.7 Anschluss der Druckleitung

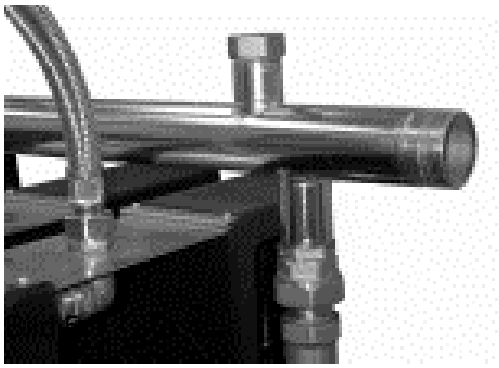
Hinweis!
Bauseits empfehlen wir, einen flexiblen Panzerschlauch und einen Absperrhahn (im Anschluss Set enthalten) zu installieren, hierdurch:

⚠
- werden Schwingungs- und Geräuschübertragungen vermieden,
- werden Montageungenauigkeiten ausgeglichen,
- ist die Druckleitung jederzeit absperrbar,
- sind Reparaturen mit geringem Aufwand möglich,

Druckanschluss
(z.B. 1 ½“ Panzerschlauch)

- Druckleitung dicht und fest mit dem Druckausgang des Edelstahl-Sammelrohr verbinden, siehe Bild 5.

⚠
- Achten Sie darauf, dass die Rohrverbindung genau in der Flucht liegt und keine Verspannungen aufweist, da es sonst zu Undichtigkeiten kommen kann.



- Die Saug- und Druckleitung ist zur sicheren Fixierung mit Rohrschellen zu versehen.
- Die erste Rohrschelle nicht weiter als 10-15 cm von der Aquator entfernt installieren.
- Verhindert Verspannungen des Aquators.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.8 Schwimmerschalter

Montage

Das Schwimmerschalterkabel im Auffangbehälter so befestigen, dass der Schwimmer im hängenden Zustand noch 12 cm über dem Behälterboden hängt, siehe Bild 6.

Hierzu:

- Befestigungsloch (8mm Bohrer) für die Kabelschelle oberhalb des maximalen Wasserstandes im Auffangbehälter bohren und den Dübel einsetzen.
- Kabel des Schwimmerschalters in die beiliegende Kabelschelle einlegen und diese mit der Schraube und U-Scheibe lose im Dübel fixieren.
- Schwimmerschalter so weit hoch ziehen, bis der Abstand zwischen Schwimmer und Behälterboden 12 cm beträgt, siehe Bild 6.
- Kabelschelle so feste anziehen, bis das Kabel sicher fixiert ist und nicht nachrutschen kann.

Der Schwimmer darf gegen keine Hindernisse, z. B. Behälterwand oder beruhigter Zulauf, stoßen! Es kann ansonsten zu Funktionsstörungen kommen!

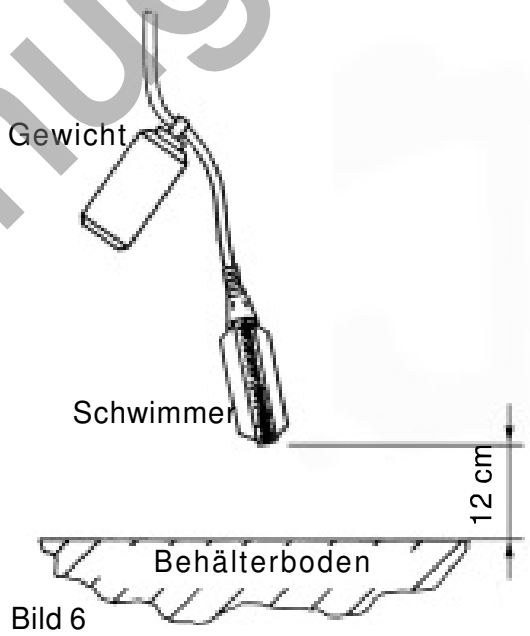


Bild 6

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.8 Schwimmerschalter

Kabelverlängerung

Kabel (H03 VV-T 2x1²) zum Haus darf verlängert werden.
- Kabel an der Verlängerungsstelle wasserdicht verschließen!

Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!
- Empfehlung: Nehmen Sie ein KG-Rohr DN 100 und verbinden damit den Auffangbehälter mit dem Haus. Jetzt können Sie das Kabel und die Saugleitung hierdurch verlegen. Achten Sie darauf, dass das KG-Rohr gegen Wassereintritt ins Haus ausreichend gesichert ist!

Montage

- Steuerkabel des Schwimmerschalters bis zum Aquator führen.

- Den Hirschmann-Stecker entsprechend der beschriebenen Montageanleitung auf der Verpackungstüte mit dem Steuerkabel des Schwimmerschalters verbinden.

- Je eine, der beiden schwarzen und blauen abisolierten Enden des Steuerkabels in die Belegungen 1 und 2 des Hirschmann-Steckers einführen und festschrauben.
  - Die farbliche Belegung hat keinen Einfluss auf die Funktion.

- Den Hirschmann-Stecker in die entsprechende Hirschmann-Geräte-steckdose der Aquators einstecken und zur Sicherung verschrauben.

- Das Überschüssige Kabel des Schwimmerschalters mittels Kabel-schellen an der Wand befestigen.



Bild 7

Hirschmann-
Gerätesteckdose

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.9 Inbetriebnahme

- Im Aquator und dessen Leitungen dürfen sich keine Verschmutzungen befinden.
- Der Aquator muss ordnungsgemäß montiert sein.
- Alle Wasserverbindungen müssen dicht sein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf "OFF steht.
- zur Bedienung des Kontrollelementes, siehe Betriebsanleitung Kapitel 1.4.

- Pumpen mit Wasser befüllen, siehe Bild 8, hierzu:

1.) Einfüllschrauben abschrauben.

2.) Mit einen geeignetem Behälter die beiden Pumpen komplett befüllen

3.) Einfüllschrauben wieder dicht und fest zuschrauben.

- Absperrhahn der Trinkwasserleitung zum Aquator öffnen.
  - Trinkwasser wird eingespeist.

- Verbraucher (z. B. WC, Zapfhähne) öffnen.

- Hauptschalter auf "ON" schalten.
  - Die Steuerung schaltet sich ein.
  - Anschließend laufen die Druckpumpen ständig wechselseitig für jeweils 15 sec. um sich somit zu entlüften.

- Verbraucher schließen, sobald Wasser ohne Lufteinschlüsse austritt.

- Maximaler Druck wird aufgebaut und auf dem Display der Steuerung angezeigt.
  - Druckpumpen schalten nach einer vorgegebenen Nachlaufzeit ab.

- Die Anlage ist betriebsbereit.



Bild 8

oder

- Die Alarmmeldung "Trockenlaufschutz" wird auf dem Display in Zeile 3 angezeigt und ein akustischer Warnton ertönt.
  - Die Pumpen haben noch nicht die Wassersäule aus dem Auffangbehälter angesaugt und schalten ab.

- Durch kurzes drücken der Taste 4 "Quit" den akustischen Warton quittieren.

- Taste 2 "P1" so lange gedückt halten bis die Wassersäule der Pumpe 1 angesaugt ist und blasenfreies Wasser aus den Verbrauchern austritt.
  - Pumpe 1 läuft an (Anzeige P1 blinkt).
  - Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

- Taste 3 "P2" so lange gedückt halten bis die Wassersäule der Pumpe 2 angesaugt ist und blasenfreies Wasser aus den Verbrauchern austritt..
  - Pumpe 2 läuft an (Anzeige P2 blinkt).
  - Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

- Die Taste 4 "Quit" ca. 5 sec. gedrückt halten, bis die Alarmmeldung quittiert ist und die Anlage neu startet.
  - Anschließend laufen die Druckpumpen wieder ständig wechselseitig für jeweils 15 sec. um sich somit zu entlüften.

- Verbraucher schließen, sobald Wasser ohne Lufteinschlüsse austritt.

- Maximaler Druck wird aufgebaut und auf dem Display der Steuerung angezeigt.
  - Druckpumpen schalten nach einer voreingestellten Nachlaufzeit ab.

- Die Anlage ist betriebsbereit.

2.0 Füllstandskalibrierung (nur notwendig bei Installtion eines optionalen Füllstandsgebers):

Über die Füllstandskalibrierung muss der maximale Wasserstand des Auffangbehälters angegeben werden. Hierbei wird der Wert in 0,1m Schritten angegeben.

- Drücken Sie gleichzeitig die Pfeiltaste oben" und der Taste 4 "Quit".
  - Somit gelangen Sie in den Installationsmodus 1.

- Drücken Sie im Installationsmodus 1 die Taste 1 "Füll"
  - Der voreingestellte Wert für den maximalen Füllstand (1,0m) fängt an zu blinken.

- Mittels der Tasten "Pfeil oben" und "Pfeil unten" den entsprechenden Füllstand einstellen.

- Den eingestellten Wert mittels der Taste 3 "OK" bestätigen.

- Den Installationsmodus 1 verlassen Sie wieder durch drücken der Taste 4 "Quit".

2.1 Gebäudehöhe einstellen (nur notwendig wenn Höhendifferenz zwischen Aquator und höchster Entnahmestelle im Gebäude mehr als 10 m beträgt.):

Hierbei wird der Wert in 1m Schritten angegeben.

- Drücken Sie gleichzeitig die Pfeiltaste oben" und der Taste 4 "Quit".
  - Somit gelangen Sie in den Installationsmodus 1.

- Drücken Sie im Instalationsmodus 1 den Taster 2 "GHöhe"
  - Der voreingestellte Wert für die Gebäudehöhe (10m) fängt an zu blinken.

- Mittels der Tasten "Pfeil oben" und "Pfeil unten" die entsprechende Gebäudehöhe einstellen.

- Den eingestellten Wert mittels der Taste 3 "OK." bestätigen.

- Den Installationsmodus verlassen Sie wieder durch drücken der Taste 4 "Quit".

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
*Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch info@hugzollet.ch*

2.2 Störung beseitigen

Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung

1. Aquator vom Netz freischalten (hierzu Hauptschalter auf OFF schalten).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu "Was ist zu machen, wenn".
3. Aquator wieder zuschalten (hierzu Hauptschalter auf ON schalten).
4. Gerät wieder auf gewünschten Betriebszustand einstellen.

Was ist zu machen, wenn...

am Aquator ein Überlauf (Wasseraustritt an DN 70 Ablaufrohren) festgestellt wird?

Der Auftriebskörper eines Schwimmerventils schleift an der Innenwand des Trinkwassertanks..
Die Schwimmerventile mittig ausrichten.

Die Schwimmerventile sind bei der Rohrinstallation verschmutzt worden.
Steuerung des Aquators auf "MAN" schalten. So viele Verbraucher öffnen, bis beide Pumpen
laufen und so ca. eine Minute laufenlassen. Hierdurch wird versucht, die Ventile von Verschmutzungen zu reinigen/ freizuspülen.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Füllstandssensor defekt" angezeigt wird?
nur in Verbindung mit einem Füllstandssensor möglich (als Zubehör erhältlich)

Eine der beiden Adern zwischen Anlage und Füllstandssensor im Auffangbehälter ist durchtrennt (Kabelbruch), nicht ordnungsgemäß an der Wago-Klemme des Aquators angeschlossen oder der Füllstandssensor ist defekt.
Füllstandssensor, Kabel und Stecker überprüfen, gegebenenfalls Adern wieder verbinden oder Kabel erneuern.

Das Kabel zwischen Aquator und Füllstandssensor im Auffangbehälter hat einen Kurzschluss (beide blanken Adern berühren sich) oder der Füllstandssensor ist defekt.
Überprüfen, ob sich die blanken Adern berühren, gegebenenfalls Adern neu isolieren.

Den Aquator nach abgeschlossener Inbetriebnahme nicht mehr auf einen Druckabfall reagiert und einschaltet?

Gebäudehöhe ist größer als die voreingestellten 10m.
Gebäudehöhe entsprechend Kapitel 1.9 einstellen.

Wenn durch obengenannte Vorgehenweisen die Störung nicht zu behebe ist, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Bei anderen Störungen sehen Sie bitte in der Betriebsanleitung nach!

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

2.3 Verlegehinweise Saugleitung

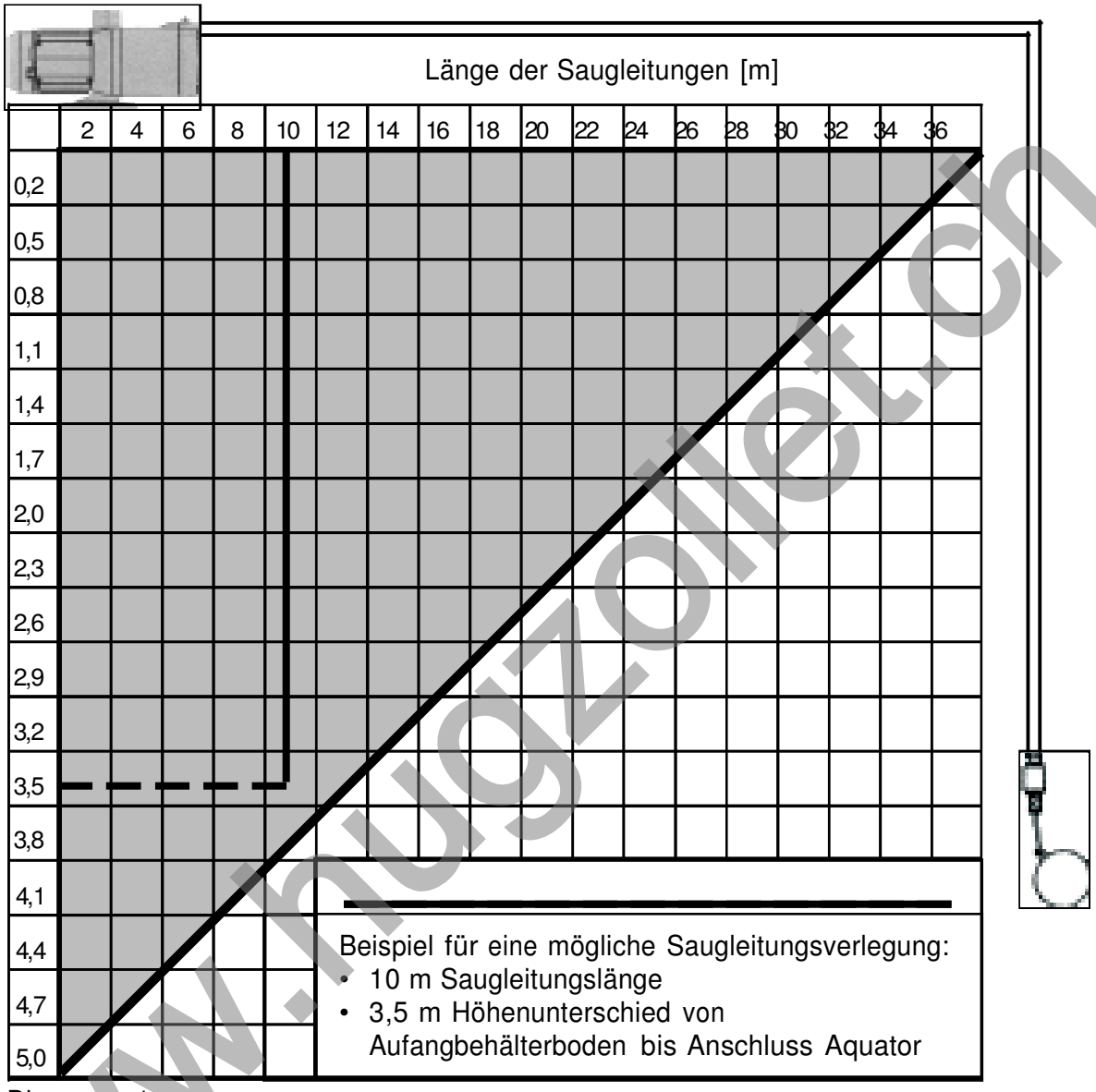


Diagramm 1

www.hugzollet.ch

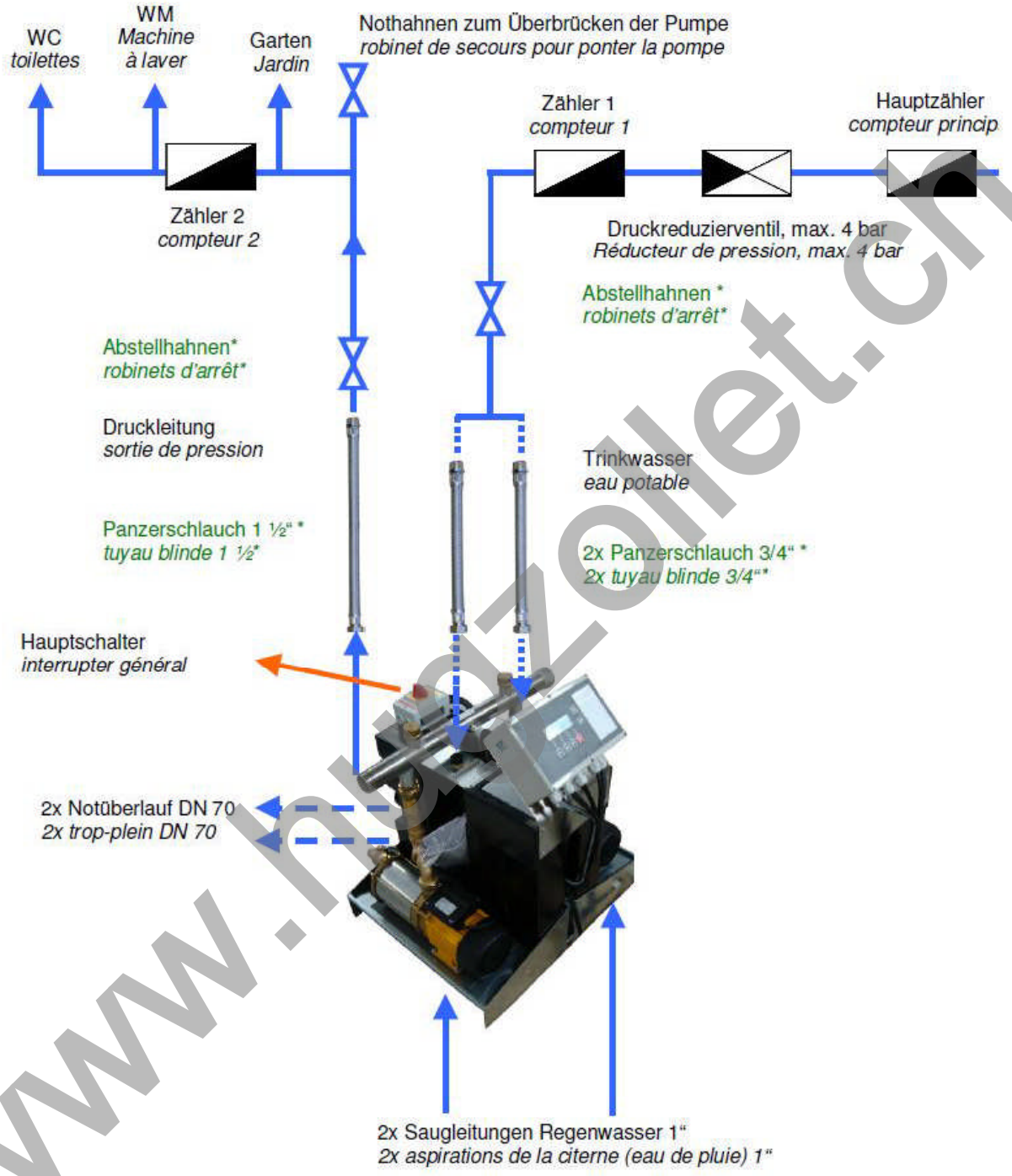
Das Diagramm stellt das Verhältnis Saugleitunglänge zu Höhe vom Auffangbehälterboden bis Anschluss an den Aquator dar. Bei Installation der Saugleitung ist eine möglichst geringe Höhen- und Längendifferenz einzuhalten.

Bemessungsgrundlage der Tabelle:
1" - PE-Saugleitung (25 mm Innendurchmesser) bei einem Verbraucherbedingtem Spitzendurchfluß von max. 3,0 m³/h.

Betrieb außerhalb des grauen Bereiches führt zum Defekt der Pumpe!

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

2.4 Anschlussschema



* Diese Artikel sind im Anschluss Set ***H&Z*** enthalten.
* Ces articles sont livrés avec le set de raccordement ***H&Z***.

Berechnung Abwassergebühr: Hauptzähler + (Zähler 2 – Zähler 1)
Pour calculer la taxe des eaux usées: Compteur principale + (Compteur 2 - Compteur 1)

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

Notizen

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*



HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

www.hugzollet.ch